GEMEINDE MAINHAUSEN

DER GEMEINDEVORSTAND

Gemeinde Mainhausen · Rheinstraße 3 · 63533 Mainhausen

An die Damen und Herren der
Gemeindevertretung und des
Gemeindevorstandes der Gemeinde
Mainhausen

Der Bürgermeister

Nur für Rücksprachen Büroadresse:
Humboldtstraße 46-48
63533 Mainhausen
www.mainhausen.de

Durchwahl (06182) 8900-60
f.simon@mainhausen.de

Unser Zeichen/ Mandatsreferenz:

Datum: 19.11.2024

Anfrage von der Fraktion „DIE GRÜNEN“ zum Thema „Verkehrsführung-Zellhausen Süd“

Sehr geehrte Frau Hug,

am 14.10.2024 ging Ihre Anfrage zum Thema „Verkehrsführung geplantes Neubaugebiet Zellhausen Süd“ bei mir ein. Gerne möchte ich nachfolgend Ihre Anfrage abdrucken und die Fragestellung in kursiver Schrift beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Simon

Frank Simon
Bürgermeister

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Simon,

Sind Ring- und Waldstraße geeignet, das zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen des geplanten Neubaugebietes Zellhausen Süd aufzunehmen?

Kann dadurch die Dimension der geplanten Straße im Neubaugebiet Zellhausen Süd reduziert werden und daraus resultierend Kosten, Versiegelung und Flächenverbrauch verringert werden?

Fragestellungen:

1. Gibt es im Gemeindevorstand Überlegungen dazu, diese Fragestellungen von einem Verkehrsbüro (z.B. Prof. Dr. Jürgen Follmann, Hochschule Darmstadt) erneut prüfen zu lassen?

   Hierzu gibt es keine Überlegungen, da bereits ein belastbares Verkehrskonzept des Büros Habermehl & Follmann vorliegt.

2. Wurde eine Verkehrserhebung auf Ringstraße und der Waldstraße durchgeführt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

   Ja, diese war Bestandteil des erstellten Verkehrskonzeptes und liegt ebenfalls vor.

3. Hat man in Erwägung gezogen, die Waldstraße für einen Ausbau als primäre Verbindungsstrasse zum Bahnhof in Betracht zu ziehen und dadurch eine erhebliche Kostenreduzierung zu erzielen?

   Ein weiterer Ausbau der Waldstraße ergibt zum jetzigen Zeitpunkt aus Sicht der Verwaltung keinen Sinn, da die Straße bis zum Ende des geplanten Gebietes bereits ausgebaut ist. Ein weiterer Ausbau in Richtung Bahnhof würde nur dann Sinn ergeben, wenn es in einigen Jahrzehnten eine Erweiterung der Bauflächen in diese Richtung geben würde. Demnach entstehen an dieser Stelle keinerlei Kosten, daher kann auch keine Kostenreduzierung erzielt werden.